Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung der Hannover Hearties vom 12.03.2006

Ort: Kreisjugendheim Gailhof
41 anwesende Mitglieder lt. Liste

Zusammenfassend zu den ersten Tagesordnungspunkten ist zu sagen, dass sich grundsätzlich nichts geändert hat. Der bisherige Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt und setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

- Erster Vorsitzender: Jörg Altmeppen
- Zweite Vorsitzende: Petra Rieger
- Kassenwartin: Nicole Lisiewitz

Auch bei den Beiträgen bleibt alles beim Alten:

	Monatsbeitrag	Jahresbeitrag
Vollmitglieder	7,00 €	84,00 €
Ermäßigter Beitrag für Kinder, Jugendliche u. ä.	3,50 €	42,00 €
Studenten in der MS- Class	0,00 €	
Ruhende Mitglieder		18,00 €

Zu den Finanzen ist nur zu erwähnen, dass wir im Jahr 2005 ein Minus von etwa 500,00 € erwirtschaftet haben, dass sich in erster Linie damit erklären lässt, dass die Raummiete im FZH Döhren zum 1.4.05 erhöht hatte, die Beiträge aber erst zum 01.07.05 angehoben wurde. Außerdem wurden weniger Vortanztermine ausgeführt als einkalkuliert. Dafür wurde aber bei anderen Posten eingespart.
Die Vorschau für das Jahr 2006 sieht die auch sonst üblichen Ausgaben und Einnahmen vor und ist ausgeglichen.

Eine Änderung wurde lediglich für das Tanzprogramm am Mittwoch beschlossen. Da sie direkt nach Gailhof in Kraft trat, werden die meisten schon informiert sein:

19.00 – 19.30	Plus- Class
19.30 – 21.30	MS und MS Class zusammen

Und ab 1.11.06 (Start der neuen MS- Class sieht es dann so aus:

18.30 – 20.00	MS- Class
20.00 – 21.30	MS Tanzen

Der inhaltlich umfassendste Punkt war natürlich die geplante Heartie Party 2007. Nachdem Jörg auf die geplante Größe der Veranstaltung hingewiesen hatte, erläuterte er die damit zusammen hängenden logistischen und organisatorischen Probleme. Er beschrieb die gebuchten Hallen und wie deren Verwendung geplant ist. Um bereits in der Planungsphase die umfangreichen Aufgaben besser aufteilen und delegieren zu können, wurden in einer voraus gegangenen Sitzung bereits

Gruppenverantwortliche für einige Bereiche benannt, die sich dann Gedanken um den „Personalbedarf in der Vorbereitungszeit, in der Aufbauphase sowie während der Veranstaltung machen müssen, damit die Arbeit möglichst gleichmäßig verteilt werden kann und wir auf die Wünsche der Mitglieder Rücksicht nehmen können. Diese Bereiche werden im Folgenden genauer beschrieben, damit jeder Interessierte auch weiß, an wen er sich bei Ideen und Hilfsangeboten wenden kann:

- Ein ganz neues Amt ist die Weiterleitung der Informationen speziell an die Mittwochsgruppe, die aufgrund ihrer kürzeren Zugehörigkeit zum Verein sonst wohl weniger mitbekommen würde von den Vorbereitungen. Hierfür hat sich Jürgen Alves zur Verfügung gestellt.
- Die Pressearbeit und alles was damit zusammen hängt hat freundlicherweise Nadine Dörge übernommen.
- Für die Pre- Registration, die demnächst anlaufen soll, ist Horst Rabe verantwortlich. Er nimmt alle Voranmeldungen auf.
- Eng mit ihm zusammen arbeitet dann Gerhard Weymann-Köhler, der die Finanzen der Veranstaltung verwaltet – natürlich unterstützt von Nicole Lisiewitz.
- Heinz Schumann hat das Management der Registration vor Ort übernommen. Es soll diesmal keine Foto- Badges geben!
- Charlotte Trettner arbeitet im Vorfeld an der Homepage zum Thema Heartie-Party, sowie am Flyer – mit Jörgs Unterstützung. Bei der Party selbst wird sie dann verantwortlich sein für die Beschilderung aller zu Fuß begehbaren Areale.
- Für den Bereich außerhalb der hallen, der mit Autos angefahren werden muss, übernimmt Henning Dörge die Beschilderung.
- Carmen Schmidt kümmert sich um die Einladung und Betreuung der Square Dance Shops vor und während der Veranstaltung.
- Für die Dekoration der Hallen hat sich Ingrid Rabe gemeldet mit freundlicher Unterstützung von Ute Goronczy.
- Am Informationsstand soll man wieder erfahren können, wo die nächste Apotheke oder Bankautomat zu finden ist oder was auch immer. Die Organisation übernimmt Pauline Helmers.
- Auch die Verpflegung der Hearties und der Caller vor Ort muss organisiert werden. Die Gesamtorganisation dieses Bereiches übernimmt Jutta Schumann.
- Einen großen Komplex bilden der Auf- und Abbau in den Hallen, sowie die Überwachung während der Veranstaltung incl. Der Ankündigung des jeweils nächsten Callers. Für diesen komplexen Bereich sind Harald Kühne und Burkhard Berkelmann zuständig.
- Für Fotos und optische Präsentationen ist natürlich Henner Helmers eingeplant.
- Matthias Kletzsch wurde für die akustischen Mitschnitte in den einzelnen Hallen verpflichtet.
- Für die Gesamtkoordination sowie alle Verträge und Planungen sind dann Ralf Kollmeyer, Jörg Altmeppen und Petra Rieger zuständig.
- Für die Hallenaufsicht (siehe Gruppenleiter Harald Kühne und Burkhard Berkelmann) haben wir auch schon ein paar Freiwillige gefunden. So wollen Jürgen Alves und Petra Abelmann sich in der Plus-Halle zur Verfügung stellen und Ingrid Rabe (evtl. mit Ute Goronczy) in der A1-Halle.

Ein Sanitätsdienst wird nicht benötigt, da im Stadtgebiet von Hannover die Rettungsversorgung sehr gut geregelt ist. Über organisatorische Einzelheiten, wie z.B. Stromquellen müssen die Helfer bei einer Ortsbegehung im Vorfeld informiert werden!

Um Diebstählen vorzubeugen sollten verstärkte Sicherheitsmaßnahmen vorbereitet werden. Hierzu wurde darauf hingewiesen, dass die Hallen voraussichtlich nachts abgeschlossen sein werden. Nicole Weitsch bot an, sich um eine Security- Service zu kümmern, der je nach Absprache außer ihrer Person eventuell auch einen oder mehrere ihrer Kollegen einschließen könnte.

Vom Board wurde darauf hingewiesen, dass es auch viel bringt, wenn alles Mitglieder freundlich aber bestimmt während der ganzen Veranstaltung darauf achten, wer ein Badge trägt und die Leute freundlichst darauf hinweisen, wo sie eins bekommen und sie andernfalls beobachten oder melden. Damit könnte man auch die Zahl von „Schwarz-Tänzern“ reduzieren.

Außerdem wies Jörg darauf hin, dass das zweite Tor nach Möglichkeit geschlossen bleiben sollte, das beim letzen Mal zur Versorgung der Caterer geöffnet war und vielen Dieben einen idealen Zu- und Abgang zur Veranstaltung bot.

Für die Hallenübernachtung und die Unterbringung von Zelten und Campern wird uns das Gelände von Hannover 78 zur Verfügung stehen, wo dann einige Jugendliche (Kinder von Mitgliedern) als Wachen verpflichtet werden.

Damit jeder seine Tanz- und Arbeitszeiten auch anhand des Programms planen kann, sollen noch Listen ausgelegt werden, wo man sich eintragen kann, was man am liebsten tun würde – und wann. Damit soll sicher gestellt werden, dass auch jeder aml zum Tanzen kommt. Trotzdem sollte jedem klar sein, dass wir als Gastgeber viel Arbeit und weniger Vergnügen haben werden.

Reservierung in der Jugendherberge werden diesmal nicht über die Hearties angenommen, weil es dafür keine Preisnachlässe und nur zusätzliche Arbeit und Risiken für uns gäbe.

Das Problem des Catering und der Afterparty sind noch nicht endgültige gelöst. Wenn wir das Foyer der AWD-Hall für die Afterparty nehmen, hätten wir für diese Zeit kein Problem mit den sanitären Anlagen, müssten die Halle länger bezahlen und den AWD- Caterer nehmen, der eine spärliche Auswahl zu richtig fetten Preisen bietet.

Die Alternative, die hoffentlich klappt, ist ein Festzelt auf dem Gelände des LSB für die Afterparty. Hier könnten wir selbst einen Caterer aussuchen, müssten uns aber auch um Toilettenwagen kümmern.

In Steinkimmen soll eine erste Version unseres Flyers zum Probelesen vorliegen. Der Flyer soll erstmalig auf der European Convention in England verteilt werden und anschließend auf dem Fall Round Up.

Carmen